



Caritasverband
für die Erzdiözese
Freiburg e.V.



rückenwind⁺

Programm „Impulse zur Selbstorganisation“

14. Oktober 2020
8:30 Uhr - 9:30 Uhr

Katholisch sozialisiert und trotzdem selbstorganisiert? Auf das (Ver-)Trauen kommt es an!

Die Wenigsten (von uns) würden wohl die Katholische Kirche mit den Begriffen selbstorganisiert oder gar agil beschreiben. Und auch ein Blick in Organigramme unterschiedlichster Caritasverbände zeigt, dass wir in der Hierarchie der Organisation unserer Mutter Kirche nur wenig nachstehen. Doch muss sich katholisch und selbstorganisiert deswegen gleich gegenseitig ausschließen? Welche Ansatzpunkte gibt es, um neue Wege einzuschlagen? Spuren werden über die Betrachtung des Menschenbilds, der Haltung sowie der Spannung von Individuum und System gelegt.

Dr. Kristina Kieslinger ist Theologin und Referentin im Kompetenzbereich Organisation, Strategie, Theologie beim Deutschen Caritasverband e.V.

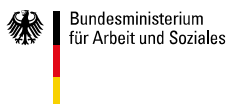
19. Oktober 2020
12:00 Uhr - 13:00 Uhr

Selbstorganisation und Augenhöhe – Die Schranke im Kopf

Selbstorganisation ist in aller Munde, weil immer mehr Menschen bewusst wird, dass ein anderes Denken und Handeln notwendig erscheint, um die Herausforderungen im Arbeitsleben insgesamt und insbesondere in der Pflege zu bewältigen. Was aber ist nötig, um Pflgeteams aufzubauen oder um bestehende Pflgeteams so zu verändern, dass diese eigenverantwortlich und selbstorganisiert arbeiten können? Welche Herausforderungen und Hürden müssen bewältigt werden?

Andreas Klein ist Geschäftsführer der CareTeam GmbH - Ambulanten Pflegedienste - in Düsseldorf. Seit 2017 unterstützt er ganzheitlich seine Pflgeteams in der Selbstorganisation.

Das Projekt „Organisierungen neu gestalten: Selbstorganisiert + Motiviert!“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „rückenwind+ – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



Zusammen. Zukunft. Gestalten.





Caritasverband
für die Erzdiözese
Freiburg e.V.



2. November 2020
12:00 Uhr - 13:00 Uhr

Dienende Macht – im Kontext von Selbstorganisation

Was ist eigentlich Macht? Findet man sie nur im Zusammenhang mit Hierarchie oder auch in nicht-hierarchischen Systemen? Wie kann man verantwortlich mit der Macht umgehen? Wo sind die Fallen der Macht?

Dr. Stefan Kiechle SJ ist Jesuit und war 7 Jahre Provinzial, also „Deutschlandchef“ des Jesuitenordens. Derzeit leitet er die Redaktion der Kulturzeitschrift „Stimmen der Zeit“ und arbeitet in Aus- und Fortbildung.

9. November 2020
12:00 Uhr - 13:00 Uhr

Zwei Jahre New Work – Ein persönlicher Erfahrungsbericht

Was braucht es, um New Work erfolgreich und lebendig in Organisationen zu bringen? Welche Haltung brauchen Mitarbeitende und Führungskräfte, um wirklich anders zu arbeiten und – so oft das Versprechen – wirklich „ganz vorkommen zu können“?

Annegret Zimmermann berichtet in ihrem Vortrag aus der Perspektive als Mitarbeiterin von ihren Beobachtungen und Erfahrungen mit New Work. Annegret Zimmermann arbeitet seit 2018 in einer stark nach New Work Prinzipien ausgerichteten Innovationsberatung und ist seit 2020 selbstständige Systemische Beraterin und Coach.

16. November 2020
12:00 Uhr - 13:00 Uhr

Sinnstiftung – Das Feuer in der Mitte

Was braucht es, dass eine Organisation sinnstiftend arbeiten kann? Wie kann eine Organisation lebendig bleiben und sich aus sich heraus weiterentfalten? Und was bedeutet das wiederum für die einzelnen Akteure der Organisation?

Mechthild Reinhard ist Mitbegründerin der Deutschen Gesellschaft für Systemische Pädagogik e.V. sowie Mitbegründerin und Geschäftsführerin des sysTelios Gesundheitszentrums Siedelsbrunn – eine Organisation, welche selbstorganisiert und sinnstiftend arbeitet, basierend auf hypnosystemischen Grundannahmen.

Das Projekt „Organisationen neu gestalten: Selbstorganisiert + Motiviert!“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „rückenwind+ – Für die Beschäftigten und Unternehmen in der Sozialwirtschaft“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

